Stadt Pfullendorf

S a t z u n g

über den Bebauungsplan " ALNO - Werkgelände " der Stadt Pfullendorf

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 1o des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 13.2.1976 (GesBl.S.177), sowie der §§ 3, 16, 111 und 112 der Landesbauordnung vom 2o.6.1972 (GesBl.S.351) -zuletzt geändert am 21.6.1977 (GesBl.S.226)- hat der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf in der Sitzung am 30. OKT. 1980 den Bebauungsplan

" A L N O - W e r k g e l ä n d e "

als Satzung beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Festsetzung in dem unter § 2 Ziff. 2 genannten Lageplan (Gestaltungsplan).

§ 2
Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Übersichtsplan M 1 : 1oooo
2. Gestaltungsplan (Bebauungsplan) M 1 : 1ooo mit schriftlichen Festsetzungen
3. Begründung
4. Längenprofil

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 112 LBO begeht, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung wird mit der Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

30. OKT. 1980

Pfullendorf, den .....

STADT 12 PFULLENDORF

Bürgermeister

ANLAGE 1
ZUM BEBAUUNGSPLAN "ALNO-WERKSGELÄNDE" PFULLENDORF

vom 21. März 1980
Projekt Nr. 7931.0

BEGRÜNDUNG

1. Geltungsbereich

ALNO-Werksgelände am Süd-Ost-Rand der Stadt Pfullendorf

Begrenzung Nord: Bahnlinie Schwackenreute-Altshausen
Ost: Bahnlinie Werksanschluß
Süd: L 201

2. Grund der Aufstellung des Bebauungsplanes

1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
2. Bereits durchgeführte Verlegung der L 201
3. Erschließung der Parzellen Nr. 2129/4 und 2129/3
4. Herstellung Fuß-Rad-Weg zum Industriegebiet Hesselbühl
5. Festlegung der planungsrechtlichen Festsetzungen über das Industriegebiet bzw. das Gewerbegebiet der Firma ALNO unter Berücksichtigung des Immissionsschutzes in Bezug auf angrenzende Bebauungen
6. Erstellung der planungsrechtlichen Grundlagen für die bauliche Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes

3. Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan

Der Bebauungsplan wurde gem. § 8 Abs. 2 BBauG aus dem Flächennutzungsplan vom 25.05.1979 entwickelt.

4. Bisherige Festsetzungen (auch von übergeleiteten Plänen gem. § 173 BBauG)

5. Flächen des Gebietes innerhalb des Geltungsbereiches

Nettobaufläche (Grundstücke Firma ALNO)	ca. 298.675 m²
Öffentliche Grünfläche (Spitalfond Pfullendorf)	ca. 2.190 m²
Grünfläche als Bestandteil von Verk.Anl. i. S. v. § 127 (2) 3 BBauG incl. Fl. für Fuß-Rad-Weg	ca. 5.403 m²
Gesamtfläche des Bebauungsplanes	ca. 306.268 m²

6. Besiedlung des Gebietes

Das Gebiet ist für die Erweiterung des bestehenden Gewerbe- und Industriebetriebes vorgesehen.

7. Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen

	ist gesichert
Elektrizität	x
Wasser	x
Telefon	x
Feuerlöscheinrichtungen	x
Abwasser	x
Müllbeseitigung	x
Straßenreinigung	x

8. Klassifizierung und Anbindung der Straßen

Werkszufahrten bestehen im Süden von der L 201, im Osten über die Gemeindestraße (alte L 201)

9. Verkehrsverbindung

Das Plangebiet ist durch eine Bushaltestelle an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen.

10. Kosten

Ausbau des Fuß-Rad-Weges entlang der L 201 von Einmündung der K 8232 bis Industriegebiet Hesselbühl

Aufgestellt gem. § 9 Abs. 6
des Bundesbaugesetzes (BBauG)

Überlingen, den 21. März 1980
ar-vö

Weiss + Petran
Freie Architekten BDA
Tel.: 07551/ 5033 - 5034
Obertorstraße 23
7770 Überlingen

(Unterschriften)

Der Rat der Stadt Pfullendorf hat vorstehende Begründung gem. § 9 Abs. 6 BBauG in seiner öffentlichen Sitzung am 4. Sep. 1980 beschlossen und zur öffentlichen Auslegung gem. § 2 Abs. 6 BBauG bestimmt.

Pfullendorf 30. OKT. 1980
(Datum)

STADT 12 PFULLENDORF
(Siegel)

(Unterschrift)